

305469-2025 - Auftragsänderung

Deutschland – Dienstleistungen im Eisenbahnbau – 15TEI18925; Planung PfA 7.2 bis 7.4:
Autobahnparallele Trasse mit Ausbau Rheintalbahn
OJ S 91/2025 13/05/2025
Bekanntmachung der Auftragsänderungen
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: FE.EI - Beschaffung Infrastruktur
E-Mail: markus.metz@deutschebahn.com

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 15TEI18925; Planung PfA 7.2 bis 7.4: Autobahnparallele Trasse mit Ausbau Rheintalbahn

Beschreibung: Die DB Netz AG plant im Bereich PfA 7.2, 7.3 und 7.4 des StA 7 den Aus- und Neubau über eine Länge von ca. 31 km zu vergeben. Die Autobahnparallele Trasse (NBS) soll planmäßig den gesamten Güterverkehr aufnehmen und sieht die Durchquerung von zwei Natura 2000-Gebieten vor. Um den Fernverkehr und den Nahverkehr abwickeln zu können ist vorgesehen, die bestehende Rheintalbahn auf 250 km/h zu ertüchtigen und an den dafür notwendigen Stellen Überholgleise zu bauen. Geplant werden soll der Ausbau der bestehenden Rheintalbahn zwischen Niederschopfheim und Kenzingen, sowie die Neubaustrecke an der A5.

Kennung des Verfahrens: dd042f0a-bccc-4aae-be38-5d93117882e1
Interne Kennung: 15TEI18925

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71311230 Dienstleistungen im Eisenbahnbau
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Stadt Karlsruhe
Postleitzahl: 73137
Land, Gliederung (NUTS): Ortenaukreis (DE134)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/25/EU
sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Planung PfA 7.2 bis 7.4: Autobahnparallele Trasse mit Ausbau Rheintalbahn;
15TEI18925

Beschreibung: Die DB Netz AG plant im Bereich PfA 7.2, 7.3 und 7.4 des StA 7 den Aus- und Neubau über eine Länge von ca. 31 km zu vergeben. Die Autobahnparallele Trasse (NBS) soll planmäßig den gesamten Güterverkehr aufnehmen und sieht die Durchquerung von zwei Natura 2000-Gebieten vor. Um den Fernverkehr und den Nahverkehr abwickeln zu können ist vorgesehen, die bestehende Rheintalbahn auf 250 km/h zu ertüchtigen und an den dafür notwendigen Stellen Überholgleise zu bauen. Geplant werden soll der Ausbau der bestehenden Rheintalbahn zwischen Niederschopfheim und Kenzingen, sowie die Neubaustrecke an der A5.

Interne Kennung: 15TEI18925

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Stadt Karlsruhe

Postleitzahl: 73137

Land, Gliederung (NUTS): Ortenaukreis (DE134)

Land: Deutschland

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist Fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: FE.EI - Beschaffung Infrastruktur

6. Ergebnisse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0000

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Schüßler-Plan Ingenieurgesellschaft

Angebot:

Kennung des Angebots: 15TEI18925

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0000

Wert der Ausschreibung: 0,00 EUR

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 15TEI18925 - Schüßler-Plan Ingenieurgesellschaft

Datum des Vertragsabschlusses: 11/04/2017

Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:

7. Änderung

7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabebezeichnung: 26671-2016

Identifikator des geänderten Vertrags: CON-0000

Grund für die Änderung: Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer.

Beschreibung: MKA 03-74 Das schalltechnische Geländemodell inkl. der Untersuchung zum gesetzlichen Schallschutzniveau für die Zugzahlen 2030 wurden durch den AN in der Lph 1+2 bereits erstellt. Davon ausgehend, dass beim Wechsel des AN das Modell sowie die Untersuchungen neu erstellt werden müssen, würden Zusatzkosten entstehen, da Synergieeffekte wegfallen. Zudem wären zusätzliche Abstimmungen erforderlich, welche vergütet werden müssten. MKA 03-73 Das schalltechnische Geländemodell inkl. der Untersuchung zum gesetzlichen Schallschutzniveau für die Zugzahlen 2030 wurden durch den AN in der Lph 1+2 bereits erstellt. Davon ausgehend, dass beim Wechsel des AN das Modell sowie die Untersuchungen neu erstellt werden müssen, würden Zusatzkosten entstehen, da Synergieeffekte wegfallen. Zudem wären zusätzliche Abstimmungen erforderlich, welche vergütet werden müssten. MKA 03-72 Das schalltechnische Geländemodell inkl. der Untersuchung zum gesetzlichen Schallschutzniveau für die Zugzahlen 2030 wurden durch den AN in der Lph 1+2 bereits erstellt. Davon ausgehend, dass beim Wechsel des AN das Modell sowie die Untersuchungen neu erstellt werden müssen, würden Zusatzkosten entstehen, da Synergieeffekte wegfallen. Zudem wären zusätzliche Abstimmungen erforderlich, welche vergütet werden müssten.

7.1.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: MKA 03-74 MKA 03: Ermittlung gesetzlicher Schallschutz für die NBS PfA 7.4 Aufgrund der angekündigten Änderung der Zugzahlen durch das BMDV, bedarf es einer Anpassung der schalltechnischen Berechnungen an der Neubaustrecke (NBS) für die Planfeststellungsaschnitte (PfA) 7.2-7.4, die auch für die Einreichung der Planfeststellungsunterlagen erforderlich sein werden. Die Basis der schall- und erschütterungstechnischen Untersuchungen für das gesetzliche Schallschutzniveau stellen immer das aktuelle Betriebskonzept, in diesem Fall die anstehenden Zugzahlen 2040 DT, unter Berücksichtigung der aktuellen Trassierung der NBS dar. Die NBS wurde aufgrund einer Anpassung des digitalen Geländemodells (DGM) in das neue DBRef-Koordinatensystem (Ril 883) sowie aufgrund der Ergebnisse des hydraulischen und des geologischen Gutachtens, die für die Festlegung der Höhenlage der NBS maßgebend sind, neutrassiert. Da die in Aussicht gestellten Zugzahlen 2040 DT zum aktuellen Zeitpunkt nicht vorliegen, wurde im Projekt Karlsruhe-Basel PfA 7.2-7.4 mit der Abteilung Fahrplan eine Aktualitätsprüfung der Zugzahlen 2030DT durchgeführt und die Zugzahlen 2030 DT fortgeschrieben. Die fortgeschriebenen Zugzahlen 2030 DT sollen für die schalltechnische Betrachtung der gesetzlichen Grundlage dienen. Das Ziel dieses Vorgehens ist, dass die Unterlagen zum gesetzlichen Schallschutz zur Planfeststellung auf Basis der fortgeschriebenen Zugzahlen 2030 DT so vorzubereiten sind, dass ein Abgleich bzw. Update mit den zu erwartenden Zugzahlen 2040 umgehend möglich ist, um somit möglichst wenig Änderungen durch die neuen gesetzlichen Zugzahlen 2040 DT zu erhalten. Sobald die neuen verbindlichen Zugzahlen 2040 DT vorliegen, werden die Schallgutachten für das gesetzliche Maß angepasst. MKA 03-73 MKA 03: Ermittlung gesetzlicher Schallschutz für die NBS PfA 7.3 Aufgrund der angekündigten Änderung der

Zugzahlen durch das BMDV, bedarf es einer Anpassung der schalltechnischen Berechnungen an der Neubaustrecke (NBS) für die Planfeststellungsaschnitte (PfA) 7.2-7.4, die auch für die Einreichung der Planfeststellungsunterlagen erforderlich sein werden. Die Basis der schall- und erschütterungstechnischen Untersuchungen für das gesetzliche Schallschutzniveau stellen immer das aktuelle Betriebskonzept, in diesem Fall die anstehenden Zugzahlen 2040 DT, unter Berücksichtigung der aktuellen Trassierung der NBS dar. Die NBS wurde aufgrund einer Anpassung des digitalen Geländemodells (DGM) in das neue DBRef-Koordinatensystem (Ril 883) sowie aufgrund der Ergebnisse des hydraulischen und des geologischen Gutachtens, die für die Festlegung der Höhenlage der NBS maßgebend sind, neutrassiert. Da die in Aussicht gestellten Zugzahlen 2040 DT zum aktuellen Zeitpunkt nicht vorliegen, wurde im Projekt Karlsruhe-Basel PfA 7.2-7.4 mit der Abteilung Fahrplan eine Aktualitätsprüfung der Zugzahlen 2030DT durchgeführt und die Zugzahlen 2030 DT fortgeschrieben. Die fortgeschriebenen Zugzahlen 2030 DT sollen für die schalltechnische Betrachtung der gesetzlichen Grundlage dienen. Das Ziel dieses Vorgehens ist, dass die Unterlagen zum gesetzlichen Schallschutz zur Planfeststellung auf Basis der fortgeschriebenen Zugzahlen 2030 DT so vorzubereiten sind, dass ein Abgleich bzw. Update mit den zu erwartenden Zugzahlen 2040 umgehend möglich ist, um somit möglichst wenig Änderungen durch die neuen gesetzlichen Zugzahlen 2040 DT zu erhalten. MKA 03-72 MKA 03: Ermittlung gesetzlicher Schallschutz für die NBS PfA 7.2

Aufgrund der angekündigten Änderung der Zugzahlen durch das BMDV, bedarf es einer Anpassung der schalltechnischen Berechnungen an der Neubaustrecke (NBS) für die Planfeststellungsaschnitte (PfA) 7.2-7.4, die auch für die Einreichung der Planfeststellungsunterlagen erforderlich sein werden. Die Basis der schall- und erschütterungstechnischen Untersuchungen für das gesetzliche Schallschutzniveau stellen immer das aktuelle Betriebskonzept, in diesem Fall die anstehenden Zugzahlen 2040 DT, unter Berücksichtigung der aktuellen Trassierung der NBS dar. Die NBS wurde aufgrund einer Anpassung des digitalen Geländemodells (DGM) in das neue DBRef-Koordinatensystem (Ril 883) sowie aufgrund der Ergebnisse des hydraulischen und des geologischen Gutachtens, die für die Festlegung der Höhenlage der NBS maßgebend sind, neutrassiert. Da die in Aussicht gestellten Zugzahlen 2040 DT zum aktuellen Zeitpunkt nicht vorliegen, wurde im Projekt Karlsruhe-Basel PfA 7.2-7.4 mit der Abteilung Fahrplan eine Aktualitätsprüfung der Zugzahlen 2030DT durchgeführt und die Zugzahlen 2030 DT fortgeschrieben. Die fortgeschriebenen Zugzahlen 2030 DT sollen für die schalltechnische Betrachtung der gesetzlichen Grundlage dienen. Das Ziel dieses Vorgehens ist, dass die Unterlagen zum gesetzlichen Schallschutz zur Planfeststellung auf Basis der fortgeschriebenen Zugzahlen 2030 DT so vorzubereiten sind, dass ein Abgleich bzw. Update mit den zu erwartenden Zugzahlen 2040 umgehend möglich ist, um somit möglichst wenig Änderungen durch die neuen gesetzlichen Zugzahlen 2040 DT zu erhalten. Sobald die neuen verbindlichen Zugzahlen 2040 DT vorliegen, werden die Schallgutachten für das gesetzliche Maß angepasst.

Geschäftseinheitskennzeichnung in der vorherigen Bekanntmachung: TEN-0000

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: FE.EI - Beschaffung Infrastruktur

Registrierungsnummer: XXXX

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10115

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: markus.metz@deutschebahn.com

Telefon: +49 7219386265

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Schüßler-Plan Ingenieurgesellschaft

Registrierungsnummer: DE114213030

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60314

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: duesseldorf@schuessler-plan.de

Telefon: +49 211 61 02 01

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0000

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: XX

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8e73c0f5-6fdd-4853-ad9b-2963bb0ca054 - 01

Formulartyp: Auftragsänderung

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Unterart der Bekanntmachung: 39

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/05/2025 13:32:23 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 305469-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 91/2025

Datum der Veröffentlichung: 13/05/2025